

# Lions freuen sich über ein Vermächtnis

## Spende für soziale Aktivitäten

**Wunstorf.** Ein trauriger Anlass hat sich für den Lions Club Steinhuder Meer zu einer angenehmen Überraschung entwickelt: Eine Wunstorferin, die bisher keinen Kontakt zu dem Wohltätigkeitsverein hatte, hat ihm 5000 Euro vermacht. „Das hat uns sehr gefallen“, sagte Präsident Thomas Hinze.

Das Geld wird die Kasse, die die Lions für ihre sozialen Aktivitäten verwenden kann, weiter befüllen. Nach einem sehr erfolgreichen Matjesfest und einem Basar mit leichtem Minus stehen derzeit 20 000 Euro zur Verfügung. Für das erste Halbjahr dieses Jahres, in dem Hinze noch Präsident ist, hat der Verein sich einiges vorgenommen.

Am Mittwoch, 25. Januar, wird der Lions Club das neue Polizeikommissariat besuchen und dabei kuschelige Kindertröster für die Streifenwagen übergeben. Das 100-jährige Bestehen der Lions-Organisation und das Reformationsjubiläum sind am Freitag, 10. Februar, 19 Uhr, Anlass für ein Spendenesen mit Landesbischof Ralf Meister in Schloss Landestrost. Karten sind noch nach einer E-Mail an [t.hinze@hinze-maler.de](mailto:t.hinze@hinze-maler.de) zu bekommen.

Ein wichtiges Thema des Service-Clubs ist das Programm Lions Quest, das Kindern und Jugendlichen bei der Persönlichkeitsentwicklung helfen soll. In Wunstorf sind die Aktivitäten in letzter Zeit eingeschlafen, doch jetzt wollen die Lions sich bemühen, sie wieder zu beleben. Ein Auftakt dazu wird ein interner Vortragsabend am Mittwoch, 22. Februar. Außerdem gibt es schon Gespräche mit der IGS.

Höhepunkt des Veranstaltungsjahrs wird aber wieder „Wunstorf isst Matjes“ am Tag des Neubürgerempfangs, Sonnabend, 10. Juni, sein. Zu dem Anlass werden die 35 Mitglieder erneut alle Kapazitäten mobilisieren. *sok*



Thomas Hinze (rechts) und Pressesprecher Michael Gerhards stellen das Programm vor. FOTO: SOKOLL